



**Hauptversammlung
TV Flamatt-Neuenegg
5. Februar 2010**

Turnvorstellung 2011



Inhalt.

- Ausgangslage
- Zusammensetzung Arbeitsgruppe
- Gewähltes Vorgehen
- Rahmenbedingungen
- Variantenbeschreibung
- Variantenbeurteilung
- Antrag zu Handen Hauptversammlung vom 5. Februar 2010



Ausgangslage.

- Anlässlich der Hauptversammlung vom 6. Februar 2009 wurde der Vorstand beauftragt, eine Arbeitsgruppe einzusetzen, welche Alternativen zur bisherigen Turnvorstellung entwickelt
- Ziel ist es, der HV 2010 einen Antrag (evt. in Varianten) betreffend Zukunft „Turnvorstellung 2011“ zu unterbreiten
- Die Riegen konnten entsprechende Delegierte in die Arbeitsgruppe delegieren



Zusammenstellung Arbeitsgruppe.

- Roger Bula
- Rita Stalder
- Jrène Häubi
- Ursula Fleuti
- Roland Forster
- Hansjürg Hurni
- Heidi Fleuti
- Anita Gast

- Entschuldigt: René Ruprecht und Fritz Bula



Gewähltes Vorgehen.

- In einem ersten Schritt wurden mögliche Zielgruppen definiert und deren Bedürfnisse analysiert
- Anschliessend wurden Ideen entwickelt, wie eine zukünftige Turnvorstellung 2011 aussehen könnte
- In einem dritten Schritt wurden die neuen Ideen mit den Bedürfnissen der Zielgruppen abgeglichen



Rahmenbedingungen.

- Der Turnverein Flamatt-Neuenegg lebt von der Präsenz in der Öffentlichkeit. Die Turnvorstellung ist neben der Bundesfeier, Papiersammeln und Sense Sprint ein wichtiger Pfeiler zur Erreichung dieses Ziels.
- Das Ergebnis der Turnvorstellung zählt: Nicht maximaler Gewinn, sondern ein sinnvolles Aufwand-/Ertragsverhältnis soll angestrebt werden.
- Die Turnvorstellung soll den Turnverein bekannter machen. Wir zeigen uns.



Variantenbeschreibung.

Variante 1: Status quo

- Turnvorstellung in der Aula Freitag und Samstag (3 Vorstellungen)
- Darbietungen der Riegen und „Roter Faden“ auf der Bühne
- Festwirtschaft, Bar, Tombola als Rahmenprogramm



Variantenbeschreibung.

Variante 2: „TV Flamatt-Neuenegg bewegt“

- Spiel und Plausch in der Sporthalle an einem Samstag
- Abwechselnder Postenlauf Generationenübergreifend in kleinen Gruppen (analog Super 10 Kampf)
- Dazwischen Darbietungen der Riegen in der Sporthalle (ca. 3 Darbietungen am Nachmittag mit folgendem Ziel: Aufzeigen, was wir wöchentlich in den Riegen bieten)
- Abend: Spielturnier mit Mannschaften (z.B. Fussball-Tennis, Plachen-Volleyball, Schnurball, Small-Ball, usw.)
- Festwirtschaft, Toto, usw. als Rahmenprogramm



Variantenbeschreibung.

Tagesprogramm Samstag

- Vormittag Aufbau Infrastruktur (Turnbetrieb, Festwirtschaft, usw.)
- 13.00 bis 17.30 Uhr Postenlauf
- 15.00/16.00/17.00 Uhr Darbietungen der Riegen
(max. 10 Minuten pro Riege)
- 17.30 bis 18.00 Uhr Toto-Spiel
- 19.00 bis 23.00 Uhr Spielturnier (Mannschaften)

Sonntag: Rückbau Infrastruktur



Variantebeurteilung.

	Variante 1 – Status quo	Variante 2 – TV Flamatt-Neuenegg bewegt
+	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Tradition pflegen (Turnvorstellung ist bekannt und bringt Leute in die Aula) ▪ Eingespielte Abläufe ▪ Infrastruktur vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neues Ausprobieren ▪ Geringerer Aufwand in Vorbereitung (Turnstunden und Roter Faden) ▪ Evt. Sponsoring Firmen/Gemeinde einfordern
-	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Interesse an Darbietungen auf der Bühne gering (Fokus Jugend) ▪ Hoher Aufwand für Vorbereitung durch LeiterInnen ▪ Aufwand „Roter Faden“ hoch 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ HelferInnen während Durchführung im gleichen Umfang nötig (Spielbetrieb, Darbietung, Festwirtschaft, usw.) ▪ Auf- und Abbau Infrastruktur mit Mehraufwand ▪ Rahmenprogramm noch nicht eingespielt



Umfrage Riegen.

Stand 06.01.10

Riege	Bevorzugt	Einsatz als? (Darbietung, Festwirtschaft, usw.)
Muki	Variante 2	Darbietung
Kitu	Variante 2	Darbietung, evt. Postenbetreuung durch Eltern
Jugi Knaben	Variante 1	Darbietung
Jugi LA	Var. 1 & 2	Darbietung (Umfrage zu Varianten ausgeglichen)
Mädchen		<i>Antwort ausstehend</i>
Getu	Variante 1	Darbietung, Auf-/Abbau, Roter Faden
Aktivriege		<i>Antwort ausstehend</i>
Damenriege	Variante 2	Postenbetreuung, Festwirtschaft
Männerriege	Variante 1	Infrastruktur Auf-/Abbau, Festwirtschaft
Frauenriege 1	Variante 2	Postenbetreuung, Helfer, Festwirtschaft
Frauenriege 2	Variante 2	Helfer, Festwirtschaft
Fit55plus		<i>Antwort ausstehend</i>

05. Januar 2010

Roger Bula

11



Antrag zu Handen HV.

- Der konkrete Antrag wird an der HV basierend auf den Umfrageergebnissen aus allen Riegen gestellt.

Zur Info

- Zur besseren Lesbarkeit kann das Dokument beim Präsidenten bestellt oder unter www.tvfn.ch abgerufen und selber ausgedruckt werden.